



**Fortbildung
2025**

Wir treffen uns im Bathildisheim!

*Liebe Fortbildungsinteressierte,
es ist wieder soweit!*

Wie immer führen wir in unseren Veranstaltungen viele Menschen zusammen. Unsere inklusiven Fortbildungen widmen sich in diesem Jahr dem Gewaltschutz, auf besonderen Wunsch des Werkstatttrates der Bathildisheimer Werkstätten!

Weiterhin gilt der Gestaltung unserer pädagogischen und pflegerischen Arbeit unser besonderes Interesse. Allgemeine Überblicke über „Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen ...“ oder „Trauma- und Traumafolgestörungen“, aber auch „Epilepsie“ sind dabei hilfreich.

Wie gehen wir professionell an unserem Arbeitsplatz mit Nähe und Distanz um? Handlungskompetenzen entwickeln und fördern und dabei die richtige Haltung bewahren. Neben der Unterstützten Kommunikation werden auch wieder Lautsprachbegleitende Gebärden angeboten.

Uns selbst sollten wir auch nicht vergessen!

Unsere eigene „Gesundheitsförderung und Prävention“ wird immer wichtiger, um nicht nur selbst leistungsfähig zu bleiben, sondern damit wir andere gut unterstützen können. Dabei kann jede und jeder die Art herausfinden, die zum eigenen Lebensstil passt. Achtsamkeit, Pilates, Yoga oder Stressbewältigungsstrategien ... vieles ist möglich.

Mit der Rubrik „Spezielle Fragestellungen und kreative Methoden“ gehen wir mit der Zeit. Die inklusive Medienarbeit, aber auch das Einmaleins der Sterbebegleitung mit „Der Letzte-Hilfe-Kurs“ sind spezielle Seminare, die in sozialen Einrichtungen einen wichtigen Stellenwert haben sollten.

„Eine bunte Welt in Kreisen“ ziert in diesem Jahr das Titelblatt unserer Broschüre. Vielen Dank an Stella Siebert für ihr tolles Bild.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf das Wiedersehen im Fortbildungsjahr 2025!

Mit kollegialen Grüßen

*Jutta Hoffmann & Jana Wenzlow
(Abteilung Fort- und Weiterbildungsmanagement)*

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen im Bathildisheim – was uns antreibt!	7
Häufig gestellte Fragen – wir helfen gern!	8+9
Malwettbewerb	10+11
Anmeldeformulare	29+31

BEHINDERUNGSFORMEN UND AUFFÄLLIGES VERHALTEN

Autismus verstehen und praxisnah erleben	20
Trauma und Traumafolgestörungen – Hilfestellungen in der Arbeit mit betroffenen Personen	28
Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen im Kindes- und Jugendalter	40
Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (er)kennen, verstehen und mit ihnen umgehen	41
Einführung in das Autismus-Spektrum für Pädagog:innen und Angehörige	43
Epilepsie	47

ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG UND FÖRDERUNG

„Ihr macht ja hier nur Kuschelpädagogik“ – warum der pädagogische Alltag mehr Bedürfnisorientierung braucht	26
„Fürs Leben lernen“ – Mobilitätstrainingskurs für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche	27

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

Rund um Körper und Bewegung	12
Entspannter im Schul- und Kitaalltag dank gezielter Stressbewältigung NEU	14
Verfahren der systemischer Stressregulation (IsyS) – basal wirksame und stressreduzierende Verfahren – co-regulative Pädagogik NEU	16
Feldenkrais: Beweglichkeitsfitness für Körper und Geist NEU	24
Teilhabe durch Empowerment: Selbstbefähigung für ein aktives Leben	25
Yoga im Alltag	37
Einführung in die Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) – Achtsamkeit systematisch aufgebaut und erklärt NEU	38
Body Balance Pilates	42

HAUSWIRTSCHAFT

Bildungstag für Hauswirtschaftskräfte	19
Bildungstag für Reinigungskräfte	33
Alles, nur nicht schnell gemacht - das Thema Wäsche NEU	45

KOMMUNIKATION

Das sozial-emotionale Handicap („Junge Wilde & Co“) NEU	13
Entfalte dein Potenzial als Ausbilder: Haltung und Kommunikation mit Herz	17
Haltung bewahren und reflektieren in der Eingliederungshilfe – Umgang mit der eigenen Macht NEU	21
Pädagog:innen und Erzieher:innen stärken: Wirksame Strategien zur Bekämpfung von Mobbing und Gewalt im Bildungsbereich	22
Lautsprachbegleitende Gebärden in der Unterstützten Kommunikation – ein Weg zur Verständigung im Alltag	34
Nähe und Distanz – wieviel ist genug? NEU	36
Handlungskompetenz entwickeln und fördern – ein Methodentraining für Ausbilder:innen NEU	39
Einführung in die Unterstützte Kommunikation	48

ONLINE-SEMINARE

Balanceakt Elternarbeit	44
Zielformulierung in der Teilhabepanung NEU	46

SPEZIELLE FRAGESTELLUNGEN UND KREATIVE METHODEN

Der Letzte-Hilfe-Kurs – am Ende wissen, wie es geht (kleine 1x1 der Sterbebegleitung) .	15
Inklusive Medienarbeit. Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation und Film NEU	35

INKLUSIVE FORTBILDUNG

Inklusive Fortbildung: Gewaltschutz für Frauen NEU	18
Inklusive Fortbildung: Gewaltschutz für Männer NEU	23
Referent:innen in der Übersicht	50
Notizen	6+49+54–56
Anfahrt	57
Impressum	58

Notizen

Fortbildungen am Bathildisheim

Seit Jahren bieten wir ein eigenes, umfangreiches Fortbildungsprogramm, das sich am Bedarf unserer Arbeitsbereiche orientiert. Es bietet eine Plattform zum fachlichen Austausch mit Kolleg:innen.

Klassische Themen wie Entwicklungsförderung, Behinderungsformen und Kommunikation in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung sind Gegenstand von Seminaren und Fachtagungen. Unsere Angebote richten sich an all diejenigen, die mit Menschen mit Behinderung arbeiten, aber auch an Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung.

Wir sind als Anbieter von Fort- und Qualifizierungsangeboten vom Landesschulamt Hessen anerkannt.

Bewusst bieten wir unsere Seminare in einem familiären Rahmen an und halten hierfür entsprechende Räume bereit. Mit vielen unserer Referent:innen stehen wir in einem langjährigen vertrauensvollen Arbeitsverhältnis.



Zukunftsorientierte Besonderheiten

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Kategorie „Weiterbildung Inklusiv“, die wir in regelmäßigen Abständen anbieten. Bei diesen Angeboten finden sich Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung in Leichter Sprache.

Die Etablierung der ONLINE-Seminare während der Corona-Pandemie ist für uns eine weitere zukunftsweisende Besonderheit. Neben den Präsenzveranstaltungen werden weiterhin ONLINE-Seminare angeboten.

Die positive Resonanzen zeigen, dass wir mit diesen Themen zukunftsorientiert handeln und auf dem richtigen Weg sind.

Häufig gestellte Fragen – wir helfen gern!

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular in der Heftmitte. Gern können Sie auch das PDF-Formular auf unserer Homepage <https://www.bathildisheim.de/de/ueber-uns/fortbildung/> nutzen und sich per E-Mail anmelden.

Erhalte ich eine Anmeldebestätigung?

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen notwendigen Informationen. Ihre Anmeldung und unsere Bestätigung sind verbindlich. Sollte ein Kurs unsererseits abgesagt werden, erhalten Sie rechtzeitig Benachrichtigung und eventuell gezahlte Lehrgangsgebühren erstattet.

Wo finden die Fortbildungen statt?

Alle Fortbildungen finden in Bad Arolsen statt. Eine Anfahrtsbeschreibung sowie einen Geländeplan erhalten Sie mit weiteren Hinweisen zum Kurs kurz vor der Veranstaltung per E-Mail. Bitte geben Sie dazu unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Einige Seminare können im Falle einer stark steigenden Inzidenz auch online durchgeführt werden. Bitte achten Sie auf die gekennzeichneten Seminare.

Erhalten bestimmte Personengruppen eine Rabattierung?

Studierende, Praktikant:innen etc. erhalten 50 % Ermäßigung unter Vorlage eines Studienausweises oder ähnlicher Belege. Bitte sprechen Sie uns in diesem Fall an.

Welche Unterkünfte stehen vor Ort zur Verfügung?

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich gern an die Tourist Information unter www.bad-arolsen.de.

Welche Kosten sind in den Lehrgangsgebühren enthalten?

Der Seminarbeitrag enthält die Kosten des Kursbesuches, der Tagesverpflegung (Mittagessen, Gebäck, Heiß- und Kaltgetränke, Obst) sowie aller Unterlagen. Bei Halbtagesveranstaltungen oder Gesundheitspräventionen sind Heiß- und Kaltgetränke, Snacks sowie Gebäck enthalten.

Wann wird die Rechnung zur Fortbildung gestellt?

Die Rechnung wird nach der Seminarteilnahme gestellt und ist nach Rechnungserhalt sofort fällig.

Wie verhalte ich mich, wenn ich am Kurstermin verhindert bin?

Bei Abmeldungen bis einem Monat vor dem Veranstaltungstermin werden keine Gebüh-

ren fällig. Bei später eingehenden Abmeldungen sind 50 % der Seminargebühr zu entrichten, auch bei Krankheit. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Sie haben natürlich die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer:in zu melden. Sollte keine Abmeldung erfolgen oder ein unentschuldigtes Fehlen der Fall sein, wird die Seminargebühr zu 100 % fällig.

Ist der Bathildisheim e. V. zertifiziert?

Der Fort- und Weiterbildungsbereich des Bathildisheim e.V. ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Gibt es für bestimmte Lehrgänge Fortbildungspunkte?

Der Bathildisheim e.V. ist als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten vom Landesschulamt Hessen anerkannt. Für einzelne Fortbildungsangebote 2025 wird die Akkreditierung beantragt.

Die Seminare, die auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (REZA) nach den Empfehlungen des Bundesinstitutes für Berufsbildung angerechnet werden können, sind entsprechend gekennzeichnet.

Auf Anfrage bescheinigen wir Ihnen auch die Fortbildungspunkte der Deutschen Vereinigung der Ergotherapeuten (DVE) oder auch der Psychotherapeutenkammer.

Alle Angaben sind auf Ihrem Zertifikat enthalten.

Wo erhalte ich weitergehende Informationen?

Prospekte, Auskunft, Anmeldung:

Bathildisheim e.V.

Jana Wenzlow

Bathildisstraße 7

34454 Bad Arolsen

Fon: 05691 – 899 147, Fax: 05691 – 899 379

E-Mail: seminare@bathildisheim.de

www.bathildisheim.de



Leben ist das mit der Freude und den Farben

Der im Rahmen der Gestaltung des Fortbildungsprogrammes ausgeschriebene Malwettbewerb sorgt Jahr für Jahr für Begeisterung, Freude und Wetteifern um die schönsten Motive bei *mein weg* Jugend.

Die Kreativität in den 28 eingereichten Bildern überraschte wie immer die Jury. Deshalb war es wieder nicht einfach, das Siegerbild zu bestimmen.

Schließlich konnte sich Mercedes Stella Siebert mit ihrem Bild „Bunte Farbkreise“ durchsetzen. Ihr Bild zeigt die bunte Welt in Kreisen und ziert nun das Fortbildungsprogramm 2025. In einer Auflage von 3 000 Stück wird es bundesweit verschickt, ebenso in gleicher Auflage digital. Weitere Preise für besonders gelungene Werke erhielten Stian Pöppel, Raphael Lohmann, Selina Fischer, Juline Winkler und Abdullah Vural.

Erstmals wurde die Prämierung im neu gestalteten Jugendraum des Internats durchgeführt. Alle Bilder wurden ausgestellt und im Anschluss die Preisverleihung vorgenommen.



Raphael Lohmann, Mercedes Stella Siebert und Stian Pöppel präsentieren stolz ihre Kunstwerke

Die prämierten Bilder des Malwettbewerbs



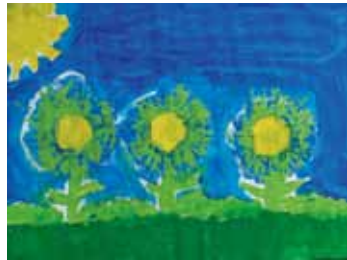
Stella Siebert



Juline Winkler



Stian Pöppel



Abdullah Vural



Raphael Lohmann



Selina Fischer

Rund um Körper und Bewegung

Eröffnung der Seminarreihe 2025

Termin: 12.03.2025

Viele kennen das Gefühl. Im stressigen Berufsalltag bleibt oft kaum Zeit für die eigene Gesundheit. Doch gerade regelmäßige Bewegung ist essenziell, um den Körper fit und leistungsfähig zu halten. Bewegung hilft dabei, körperliche Beschwerden zu lindern, das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern und Stress abzubauen.

Falsch angewöhnte Bewegungsmuster und langes Sitzen im Berufsalltag führen häufig zu Verspannungen und Schmerzen, insbesondere im Rückenbereich. Durch gezielte Übungen und Bewegungsprogramme können diese Probleme effektiv angegangen werden. Es ist nie zu spät, den ersten Schritt zu einem gesünderen Lebensstil zu machen und die eigene Beweglichkeit zu verbessern.

Unser Eröffnungsseminar bietet Ihnen eine hervorragende Gelegenheit, verschiedene Methoden und Techniken kennenzulernen, die Ihre körperliche Fitness und Gesundheit fördern. Sie werden lernen, wie Sie Beweglichkeit, Kraft und Stabilität in Einklang bringen und so Ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern können. Melden Sie sich jetzt an und machen Sie den ersten Schritt zu einem neuen Lebensgefühl.

Für folgende 2-stündige Kurse (Beginn: 14:30 Uhr) können Sie sich anmelden:

1. Kräftigung des Körpers (*Sebastian Gleim*, Sportkoordinator)
2. Yoga im Alltag (*Julia Backhaus*, Yogalehrerin)
3. Pilates (*Heike Kosel*, Gesundheitskoordinatorin)
4. Zumba (*Jacqueline Wilke*, Zumba-Trainerin)

Hinweis zur Anmeldung: Bitte geben Sie neben der o.g. Seminarnummer, die Nummer des Kurses an, an dem Sie teilnehmen möchten, z. B. 2025/E-2 für Yoga im Alltag.

Hinweis zur Teilnahme: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit. Je nach Auswahl des Kurses bringen Sie bitte eine Sport- oder Yogamatte und eine Decke/ein Handtuch mit.

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 14 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: kostenfrei (inkl. Heiß- und Kaltgetränke u. gesundem Snack)

Das sozial-emotionale Handicap („Junge Wilde & Co“)

Ursachen – Erscheinungsformen – Betreuungsbedarf



NEU

Termin: 24. – 25.03.2025

Sie sind aggressiv, schwierig im Umgang und zeigen kaum Ausdauer, wenn es um die Bewältigung von schulischen oder beruflichen Anforderungen geht. Nahezu anlassfrei kommt es bei Ihnen zu Impulsdurchbrüchen und aggressiven Verhaltensäußerungen. Insgesamt verfügen sie über nur geringe Möglichkeiten zur Steuerung ihrer Emotionen. Alltägliche Herausforderungen sorgen für ein massives Angsterleben. Auffallend ist ihre geringe Verinnerlichung sozialer Orientierung, die sich in anhaltend schwierigem Sozialverhalten ausdrückt. Früher nannte man sie „junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten“ oder auch „Junge Wilde“. Heute spricht man fachlich zutreffender von Personen mit einem sozial-emotionalen Handicap oder einer massiven Störung der Stressregulation (SMD). Lange Zeit ging man davon aus, dass für die Betroffenen mit Fördermaßnahmen der Eingliederungshilfe ein selbstbestimmtes Leben sowohl im Arbeitsbereich als auch in der privaten Lebensgestaltung erreicht werden kann. In der Praxis stellen Ambulante Dienste, Wohneinrichtungen, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten, Berufsbildungswerke und Schulen jedoch fest, dass dieses Ziel mit den bestehenden pädagogischen Konzepten nur begrenzt oder gar nicht umgesetzt werden kann. Neues Denken und neue Maßnahmen sind gefordert.

Im Seminar wird unter Einbezug aktueller Erkenntnisse der sozialen Neurowissenschaften zunächst verstehbar gemacht, worin die Ursachen der blockierten Entwicklung in der Emotionskontrolle und im Sozialverhalten bestehen. Anschließend stellen wir dar, wie typische im Alltag zu beobachtende Äußerungsformen richtig einzuordnen sind, wie der Betreuungsbedarf zu bestimmen ist, wie eine passende Entwicklungsplanung entsteht und wie im Rahmen eines mehrstufigen Betreuungsansatzes angemessene Interventionen aussehen können. Es wird gezeigt, welche institutionellen Rahmensetzungen notwendig sind und welche besonderen Anforderungen an Bezugsbetreuung und Teamarbeit bestehen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 5.1).

Seminarleitung: Winfried Klaes, Dipl.-Psychologe, Familientherapeut, Supervisor
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 24.03.2025: 9 – 16 Uhr
 25.03.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Entspannter im Schul- und Kitaalltag Dank gezielter Stressbewältigung

NEU

Termin: 29. – 30.04.2025

Lehrer:innen und Erzieher:innen stehen vor einer einzigartigen Herausforderung: Sie müssen permanentem Zeitdruck, hohen Erwartungen von Schüler:innen und Eltern, der Aufrechterhaltung eines interessanten Unterrichts, individueller Förderung und dem Einhalten des Lehrplans gerecht werden – und das alles unter Beibehaltung von Engagement und guter Laune, selbst in stressigen Situationen.

Es ist kein Geheimnis, dass Lehrer:innen und Erzieher:innen zu den Berufen mit der höchsten psychischen Belastungen gehören. Sie leiden oft unter Erschöpfung, Reizbarkeit, Schlafstörungen und anderen gesundheitlichen Problemen. Aber es muss nicht so sein! Das Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Stress besser bewältigen und bewusst vorbeugen können.

Inhalte:

- Strategien zum Umgang mit Stressfaktoren entwickeln
- Kognitive Techniken zum Stressabbau kennenlernen
- Persönliche Stressfaktoren ermitteln und bewusst entgegenwirken
- Mit Entspannungsübungen Stress entgegenwirken und reduzieren

Seminarleitung: *Uwe Trevisan, GFK- und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer*

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 29.04.2025: 10 – 17 Uhr

30.04.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Der Letzte-Hilfe-Kurs – am Ende wissen, wie es geht: das kleine Einmaleins der Sterbebegleitung

Termin: 06.05.2025

Wie kann ich einem schwerstkranken/sterbenden Menschen helfend zur Seite stehen? Welche praktischen Möglichkeiten haben Angehörige und Begleitende in einer solchen Situation? In diesen Letzte-Hilfe-Kursen lernen die Kursteilnehmer:innen, was sie für Menschen am Ende des Lebens tun können. Der Kurs gestaltet sich in vier Module:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

In dem Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen und die Notwendigkeit von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht erläutert. Es werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie wir diese lindern können thematisiert.

Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schweren, aber auch leichten Stunden umgeht. Abschließend wird gemeinsam überlegt, wie man Abschied nehmen kann.

Der Letzte-Hilfe-Kurs wird nach einem einheitlichen Konzept angeboten. Das Konzept dazu hat der Palliativ Mediziner Dr. Georg Bolling entwickelt – nach dem Vorbild der Erste-Hilfe-Kurse.

Seminarleitung: *Corinna Schwolow*, Koordinatorin Hospizdienst Bad Arolsen, Palliativ Care Fachkraft, Trauerbegleiterin (BVT), Praxisanleiterin Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Ort:
Uhrzeiten: 9 – 15:30 Uhr
Verpflegungs-/
Verwaltungsgebühr: Unkostenbeitrag errechnet sich nach Teilnehmerzahl (inkl. Tagesverpflegung), max. 30,- €/Person

Verfahren der systemischer Stressregulation (IsyS)

Basal wirksame und stressreduzierende Verfahren –
co-regulative Pädagogik



NEU

Termin: 12. – 13.05.2025

Stress ist nicht nur ein weit verbreitetes gesellschaftliches Problem, sondern kann vor allem in seiner chronischen Ausprägung schwere Schäden auf die Physis und die Psyche nehmen. Dies gilt nicht nur für die Ausübung sozialer Berufe mit herausfordernder Klientel, sondern auch für eventuelle Entwicklungs Traumata in früher Kindheit zu betreuender Personen. Deutlich wird dies in einem gestörten Bindungsverhalten in Verbindung mit aggressiven Verhaltensstörungen bzw. starken Rückzugstendenzen, fehlender Körper- und Selbstwahrnehmung, einem geringen Einfühlungsvermögen und nur wenig Resilienz. Das Konzept der systemischen Stressregulation setzt sich genau mit dieser Thematik auseinander. Wie beeinflusst sich das Verhalten von Fachkräften und Klient:innen gegenseitig? Wo entstehen negative Prozesse und wie können positive Effekte gezielt gefördert und etabliert werden? Neben passender Grundlagenfundierung werden vor allem konkrete praktische Methoden einer co-regulativen Pädagogik vermittelt, um mit Hilfe von körperorientierten Angeboten möglichst schnell Kontakt aufzubauen und so grundlegend das Stressniveau zu senken. Dabei werden die Strukturen der sozialen Einrichtung und der Klient:innen mit einbezogen.

Inhalte:

- Grundlagen der systemischer Stressregulation
- Verschiedene körperorientierte Ansätze (was wirkt wie?)
- Physiologische und anatomische Grundlagen
- Bedürfnisse von Klient:innen erkennen und verstehen
- Unterschiedliche Herangehensweisen bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Anforderung an die Mitarbeitenden
- Einsetzen von Varianten, hinsichtlich individueller seelischer und körperlicher Konstitutionen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.3, 5.2).

Seminarleitung: Winfried Klaes, Dipl.-Psychologe, Familientherapeut, Supervisor

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 12.05.2025: 9 – 16 Uhr

13.05.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Entfalte dein Potenzial als Ausbilder:in: Haltung und Kommunikation mit Herz

Termin: 14. – 15.05.2025

Entdecken Sie die Kraft der gewaltfreien Kommunikation im Ausbildungsbereich! Diese besondere Fortbildung lädt Sie ein, Ihre Rolle als Ausbilder:in in Ihrem Arbeitsumfeld auf eine ganz neue Ebene zu heben.

Sie lernen nicht nur die wesentlichen Werkzeuge der gewaltfreien Kommunikation kennen, sondern erfahren auch, wie Sie diese Prinzipien gezielt in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können. Entwickeln Sie eine Haltung, die geprägt ist von Empathie, Respekt und Verständnis für Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Auszubildenden.

Inhalte:

- Konstruktive Verbindungen aufbauen, die auf Wertschätzung basieren
- Herausfordernde Gespräche einfühlsam meistern
- Missverständnisse minimieren und klare, effektive Kommunikation fördern
- Wut und Ärger in positive Energien umwandeln
- Ein motivierendes und inklusives Lernumfeld schaffen

Ihr Engagement als Ausbilder:in ist der Schlüssel für eine positive Entwicklung Ihrer Auszubildenden.

Investieren Sie in sich selbst und in Ihre Fähigkeiten, um eine nachhaltige Veränderung zu bewirken.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.2).

Seminarleitung: Uwe Trevisan, GFK- und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 14.05.2025: 10 – 17 Uhr

15.05.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Fortbildung: Gewaltschutz für Frauen

NEU

Termine: 16.05.2025

Diese Fortbildung richtet sich an Frauen, die ihre Wahrnehmung und Sensibilität für potenziell gefährliche Situationen stärken möchten. Der Fokus liegt auf der frühzeitigen Erkennung von Gefahren und der Entwicklung effektiver Strategien zur Deeskalation, ohne dabei auf körperliche Verteidigung zurückgreifen zu müssen.

Ziel ist es, präventive Maßnahmen zu erlernen, um Bedrohungen frühzeitig zu erkennen und sich sicher und souverän aus brenzligen Situationen zurückzuziehen.

Es handelt sich nicht um einen Selbstverteidigungskurs, sondern um eine präventive und alltagsnahe Schulung.

- Seminarleitung:** Uwe Trevisan, GFK- und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 14 Uhr
Fortbildungsgebühr: 70 € (inkl. Getränke u. gesundem Snack)

Bildungstag für Hauswirtschaftskräfte

Termin: 20.05.2025

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in den hauswirtschaftlichen Arbeitsbereichen, um sich mit deren Fragen und Nöten im Arbeitsalltag zu beschäftigen.

Hauswirtschaftliche Leistungen sind in sozialen Einrichtungen allgegenwärtig, werden aber als solche oft gar nicht wahrgenommen und führen meist ein Schattendasein. Die Arbeitsergebnisse sollen aber immer den besten Qualitätsstandards entsprechen.

Einen Tag raus aus dem Trott, Zeit haben für das Überdenken des eigenen Arbeitsfeldes und neues Wissen erlangen. Einen Schwerpunkt bilden die Arbeitssicherheit und die eigene Arbeitsplatzgestaltung, um beim Arbeiten gesund zu bleiben.

Angemessene Hygienemaßnahmen sind für die Arbeitsbereiche Großküche, Küchen, Wohnen und Wäsche unerlässlich. Bei diesem Thema liegt die Blickrichtung auf dem Einsatz sinnvoller Hygienestandards und dem eigenen Gesundheitsschutz.

Die Teilnehmenden erhalten Informationen über aktuelle Trends in der Hauswirtschaft und wie sie im Arbeitsalltag umgesetzt werden können. Fragen zu nachhaltigem Handeln in der Hauswirtschaft werden aufgegriffen. Bei allen Themen bleibt genug Raum für die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden, die das eigene Arbeiten betreffen.

Seminarleitung: *Christine Klöver*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Autismus verstehen und praxisnah erleben

Termin: 22. – 23.05.2025

Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Autismus-Spektrum, atypischer Autismus – all dies sind Begriffe, die bei Eltern, Erzieher:innen und Lehrer:innen immer wieder zu Fragen führen. Oftmals werden einzelne Begriffe synonym verwendet, manchmal ist es auch für Ärzt:innen sowie Therapeut:innen schwierig, die passende Beschreibung für ein Verhalten zu finden. Bei keiner anderen Symptomatik als bei Formen des Autismus liegt eine solche Bandbreite an verschiedenen Verhaltensweisen vor. Ein bekanntes Zitat lautet deshalb: „Kennst du einen Autisten, kennst du *einen* Autisten!“

Die Bandbreite an Verhaltensvariationen führt häufig zur Überforderung bei Angehörigen und anderen nahestehenden Personen. Um das eigene Verhalten im Umgang mit Personen mit Autismus zu verändern, steht das Verstehen an erster Stelle.

Ziel des Seminars ist es somit, Hintergrundinformationen zum Thema Autismus zu vermitteln und die verschiedenen Ausprägungen vorzustellen. Zudem geht es darum, Erklärungsansätze für autistisches Verhalten zu erwerben, um dem autistischen Personenkreis verständnisvoller gegenüberzutreten zu können.

Anrechenbar auf die Rehabpädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: *Dustin Appel, Sonderpädagogin, Fachreferent beim ATB Kassel*

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 22.05.2025: 9 – 15 Uhr

23.05.2025: 9 – 15 Uhr

Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Haltung bewahren und reflektieren in der Eingliederungshilfe

NEU

Termine: 26.05.2025

Menschen mit den verschiedensten Einschränkungen sind abhängig von Fachkräften. Dies führt häufig zu einem Ungleichgewicht im Alltag. In der Fortbildung möchten wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Wie kann ich meine Macht professionell und entwicklungs voll einsetzen?
- Wo sind Stolpersteine in meiner Arbeit?
- Was kann bei Machtmissbrauch passieren?

Es werden Grundlagen einer professionellen Haltung anhand von verschiedenen Fallbeispielen und Prinzipien vermittelt.

Seminarleitung: Denise Lichau, Staatl. aner. Erzieherin, Fachkraft für Unterstützte Kommunikation

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 9 – 13:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 125 € (inkl. Getränke u. Snack)

Pädagog:innen und Erzieher:innen stärken: wirksame Strategien zur Bekämpfung von Mobbing und Gewalt im Bildungsbereich

Termin: 03. – 04.06.2025

Mobbing erfolgt nicht nur in Form von körperlichen Angriffen, sondern kann auch verbale Gewalt in Form von Drohungen, Kränkungen und Hänseleien oder auch das Ausschließen aus der Gruppe oder das Beschädigen von Eigentum einschließen.

Der Begriff Mobbing trifft nicht zu bei einem ein- oder mehrmaligem Streit oder Konflikt oder wenn zwei Schüler:innen gleich stark sind. Von Mobbing ist dann die Rede, wenn ein Ungleichgewicht der körperlichen oder seelischen Kräfte besteht und der/die Gemobbte sich hilflos gegenüber den wiederholten Drangsalierungen fühlt. Es ist enorm wichtig, die Mobbing-Opfer zu stärken und ihnen zu helfen, aus der Opferrolle auszusteigen.

In dieser Fortbildung werden verschiedene Übungen und Inhalte zum Thema Mobbingprävention erlernt. Es werden die Grundlagen zum Verständnis von Mobbing betrachtet und wie die Dynamik funktioniert und unterbrochen werden kann.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.1, 1.5, 5.2).

Seminarleitung: Uwe Trevisan, GFK- und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 03.06.2025: 10 – 17 Uhr
04.06.2025: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Fortbildung: Gewaltschutz für Männer

NEU

Termine: 05.06.2025

Diese Fortbildung unterstützt Männer darin, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und ihnen ohne körperliche Auseinandersetzung zu entgehen. Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung von Bedrohungen und die Anwendung präventiver Maßnahmen, um Eskalationen zu vermeiden.

Die Teilnehmenden erlernen alltagstaugliche Techniken zur Deeskalation und die Stärkung ihres Sicherheitsgefühls, ohne dass körperliche Verteidigung notwendig ist.

Es wird betont, dass dies kein Selbstverteidigungskurs ist, sondern eine Fortbildung für präventiven Gewaltschutz.

Seminarleitung: Uwe Trevisan, GFK- und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 14 Uhr
Fortbildungsgebühr: 70 € (inkl. Getränke u. gesundem Snack)

Feldenkrais: Beweglichkeitsfitness für Körper und Geist

NEU

Termin: 11.06.2024

Erleben Sie die transformative Kraft der Feldenkrais-Methode, einer neurophysiologischen Lernmethode, in einem intensiven Tageskurs. Diese Methode nutzt sanfte, entwicklungsphysiologische Bewegungen, um das Bewegungspotenzial zu verbessern und das Körperbewusstsein zu steigern. Sie wird häufig in den Indikationsfeldern von Medizin, besonders in der Orthopädie, bei neuromotorischen Erkrankungen wie Parkinson, Multiple Sklerose sowie in der Psychosomatik und Pädagogik angewendet.

Lernen Sie, alltägliche Bewegungen effizienter und müheloser auszuführen und steigern Sie Ihr allgemeines Wohlbefinden.

Inhalte:

- Einführung in die Prinzipien der Feldenkrais-Methode
- „Bewusstheit durch Bewegung“-Lektionen (ATM)
- Praktische Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination
- Techniken zur Stressreduktion und Förderung des Wohlbefindens
- Reflexion und Austausch in der Gruppe

Ziele des Kurses:

- Steigerung der Beweglichkeit und Körperbewusstheit
- Verbesserung der Aufrichtung und Koordination
- Stressabbau und Förderung des allgemeinen Wohlbefindens
- Förderung der geistigen Klarheit und Konzentration

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme warme Kleidung, eine Yoga- oder Sportmatte und eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Seminarleitung: Wilfried Persch, Zertifizierter Feldenkrais-Lehrer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 145 € (inkl. Getränke u. gesundem Snacks)

Teilhabe durch Empowerment: Selbstbefähigung für ein aktives Leben

Termin: 23. – 24.06.2025

Das Finden eigener Wege und das Aktivieren von Ressourcen ist eine große Herausforderung für Jugendliche und junge Erwachsene, die das Vertrauen in ihre Fähigkeiten verloren oder nie erfahren haben. Besonders nach schwierigen Phasen in der Schule, im Beruf oder im persönlichen Leben benötigen sie professionelle Unterstützung.

Im Seminar zeigen wir Methoden auf, die in der pädagogischen Arbeit verwendet werden können, um die verborgenen Fähigkeiten der jungen Menschen wieder zu aktivieren. Ziel ist, die Selbstbestimmung und Veränderungsfähigkeit hierbei zu stärken. Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Lösungswege, die helfen sollen, auch unter schwierigen Bedingungen besser mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.2).

Seminarleitung: Manfred Stroth, Coach, Supervisor, Berater
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 23.06.2025: 10 – 17 Uhr
24.06.2025: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Ihr macht ja hier nur Kuschelpädagogik“ – warum der pädagogische Alltag mehr Bedürfnisorientierung braucht

Termin: 25.06.2025

Stellen Sie sich mal vor, Sie wissen genau, dass Ihnen das Essen, was auf dem Tisch steht, nicht schmeckt. Aber da gibt es jemanden, der es besser weiß. Der sagt: „Einen Löffel musst du aber probieren.“

Stellen Sie sich mal vor, Sie wissen genau, dass sie sich heute nicht gut fühlen. Dass Sie sich überschätzt haben, dass Sie nicht mehr können. Und da gibt es jemanden, der es besser weiß. Der sagt: „Ein Stück kannst du aber noch laufen. Du kannst noch gar nicht k. o. sein!“

Wie schön wäre eine Welt, in der wir die Bedürfnisse unserer Mitmenschen wahrnehmen und ernst nehmen würden? Bedürfnisorientierte Pädagogik wird im Alltag oft als „Kuschelkurs“ verurteilt und viele Kolleg:innen müssen sich täglich rechtfertigen. Dabei haben wir alle – Klein oder Groß – das gleiche Bedürfnis: ernst genommen zu werden.

Lernen Sie in diesem Seminar die pädagogischen Grundpfeiler der bedürfnisorientierten Pädagogik genauer kennen und entwickeln Sie Möglichkeiten, diese im Alltag zu leben und weiterzugeben.

Inhalte:

- Was sind Bedürfnisse?
- Kompetenzerwerb und Selbstbildung
- Jedes Verhalten hat seinen Sinn
- Herausfordernde Kinder?
- Wie uns Glaubenssätze prägen

Seminarleitung: *Beatrice Gievers*, Staatl. anerk. Logopädin;
Kindheitspädagogin B.A.

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Mobilitätstrainingskurs für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche

Termin: 12.07. – 18.07.2025

Der Fachbereich Kinder- und Jugendsport bietet seit vielen Jahren deutschlandweit Mobilitäts- und Rollstuhltrainingskurse an. Dies sind fünftägige Lehrgänge, in denen Kinder und Jugendliche das Rollstuhlfahren und vieles andere rund um das Leben im Rollstuhl erlernen und erfahren können. So werden Wege zu mehr Selbstständigkeit und Selbstbestimmung aufgezeigt. In angenehmer Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise lassen sich viele Dinge ausprobieren und erlernen, die vorher unvorstellbar erschienen. Die Kurse setzen an den Fähigkeiten der Teilnehmer:innen an, das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Für die Durchführung der Kurse ist ein vielseitig ausgebildetes Übungsleiterteam aus Fachleuten verschiedener Bereiche verantwortlich. Grundsätzlich sind Rollstuhlfahrer im Team.

Zielgruppe und Kostenübernahme:

Alle Rollstuhlnutzer:innen sind bei diesem Angebot angesprochen, alle Altersgruppen sind eingeladen, ob sie den Rollstuhl täglich nutzen oder nur für weitere Strecken oder zum Sport. Die Eltern werden in das Programm der Kurse einbezogen. Sie haben selbst die Chance auszuprobieren, wie Rollstuhlfahren funktioniert, und lernen, wie ein gut eingestellter Rollstuhl aussieht. Darüber hinaus wird geübt, wie im Rollstuhl gemeinsam eine Treppe überwunden oder wie eine Rolltreppe in Begleitung benutzt werden kann. In den meisten Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen einen Teil der Kosten für Eltern und Kind.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung direkt an:

Bundeszentrale Deutscher Rollstuhlsportverband e. V.
BG Klinikum Hamburg, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Tatjana Sieck, Fon 040 7306-1991, Fax 040 7306-1390
E-Mail: t.sieck@bgk-hamburg.de

Seminarleitung:
Ort:

DRS Bundeszentrale im BG Klinikum Hamburg
Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Trauma und Traumafolgestörungen- Hilfestellungen in der Arbeit mit betroffenen Personen

Termine: 25.08.2025

Ausgehend von der Frage, was ein Trauma ist und welche Symptome auf eine Traumafolgestörung hinweisen könnten, werden für die Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen hilfreiche Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag vermittelt. Methodisch wird es einen Wechsel von theoretischem Input und praktischem Arbeiten geben.

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung einer traumasensiblen Haltung.

Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Anmeldung

**Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem/n Seminar/en
des Bathildisheim e. V. an:**

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon-Nr.:

privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail-Adresse (privat o. dienstlich) – bitte unbedingt angeben:

Bitte ankreuzen, damit wir Sie entsprechend verpflegen können.

Vollkost

Vegetarisch

Lebensmittelunverträglichkeiten – welche? _____

Die Teilnahmebedingungen des Bathildisheim e. V. werden von mir anerkannt.

Ich willige in die Datenübermittlung der bei der Durchführung von Online-Fortbildungen anfallenden Daten in Drittländer ein. Informationen zu dieser Datenübermittlung finden sich in den Informationen zum Datenschutz. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ich willige ein, dass Bathildisheim e. V. mir sein Fortbildungsprogramm und Informationen über Fortbildungen per E-Mail zusendet. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung zurück an:

seminare@bathildisheim.de oder Fax: 05691 899-379

Anmeldung

**Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem/n Seminar/en
des Bathildisheim e. V. an:**

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon-Nr.:

privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail-Adresse (privat o. dienstlich) – bitte unbedingt angeben:

Bitte ankreuzen, damit wir Sie entsprechend verpflegen können.

Vollkost

Vegetarisch

Lebensmittelunverträglichkeiten – welche? _____

Die Teilnahmebedingungen des Bathildisheim e. V. werden von mir anerkannt.

Ich willige in die Datenübermittlung der bei der Durchführung von Online-Fortbildungen anfallenden Daten in Drittländer ein. Informationen zu dieser Datenübermittlung finden sich in den Informationen zum Datenschutz. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ich willige ein, dass Bathildisheim e. V. mir sein Fortbildungsprogramm und Informationen über Fortbildungen per E-Mail zusendet. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung zurück an:

seminare@bathildisheim.de oder Fax: 05691 899-379

Bildungstag für Reinigungskräfte

Termin: 27.08.2025

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeitende, die im Reinigungsbereich tätig sind. Ziel des Seminars ist es, aktuelle Reinigungstrends und Arbeitsmethoden kennenzulernen, Tipps zur Gesunderhaltung zu erhalten und sich mit Kolleg:innen auszutauschen. Optimale Reinigungsleistungen werden als normal und allgegenwärtig vorausgesetzt. Doch es steckt eine Menge Know-how dahinter, um eine angemessene Hygiene und Wohnlichkeit zu erhalten sowie die Werterhaltung eines Gebäudes mit seinem Mobiliar zu sichern.

Dieser Bildungstag für die Reinigungsmitarbeitenden bietet die Möglichkeit, über das eigene Tun und die Arbeitsanforderungen zu reflektieren, neues Wissen zu erlangen und wie es im Arbeitsalltag umzusetzen ist.

Angemessene Hygienemaßnahmen für den Reinigungsbereich werden intensiv besprochen. Das Augenmerk liegt auf dem Einsatz sinnvoller Hygienestandards und dem eigenen Gesundheitsschutz.

Bei allen Themen bleibt genug Raum für die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden, die das eigene Arbeiten betreffen.

Seminarleitung: *Christine Klöber*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Lautsprachbegleitende Gebärden in der Unterstützten Kommunikation – ein Weg zur Verständigung im Alltag

Termin: 02.09.2025

Wenn Lautsprache als Verständigungsmittel nicht oder noch nicht gut funktioniert, ist es sinnvoll, Alternativen anzubieten. Ansonsten besteht die große Gefahr, dass Menschen, die sich nicht nach ihren Bedürfnissen verständigen können, sozial isoliert und frustriert werden, vielleicht sogar aggressiv reagieren. Im Rahmen der Unterstützten Kommunikation spielt der Einsatz von lautsprachbegleitenden Gebärden eine wichtige Rolle, entweder als Ersatz, als Ergänzung oder als Weg zur lautsprachlichen Kommunikation.

In dem Seminar soll anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt werden, dass lautsprachbegleitende Gebärden mit einem alltagstauglichen Vokabular eine entscheidende Rolle spielen können, erfolgreich im Alltag zu kommunizieren. Aber auch das eigene Können und das spezifische Wissen im Umgang mit lautsprachbegleitenden Gebärden wird geübt.

Die Fortbildung richtet sich an alle Personen, die in ihrem Alltag lautsprachbegleitende Gebärden im Rahmen der Unterstützten Kommunikation einsetzen möchten und bisher wenig bis keine Erfahrung damit haben. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, die die komplexe Gebärdensprache der gehörlosen Menschen lernen möchten.

Inhalt:

- Historische Entwicklung der Gebärdensprache
- Gebärdensprache bei gehörlosen Menschen im Unterschied zur Unterstützten Kommunikation
- Gebärden in der Unterstützten Kommunikation – Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten
- Lautgebärden
- Spaß mit Gebärden
- Unterschiedliche praktische Übungen

Seminarleitung: Dr. Ursula Braun, Förderschulkonrektorin, UK-Coach
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Medienarbeit. Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation und Film

NEU

Termin: 09. – 10.09.2025

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Arbeit von Menschen mit Behinderung in Radio, Journalismus, Moderation und Film in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben dem Einblick in die vielfältigen schon vorhandenen Medienarbeiten soll ein Rüstzeug für eigene Ideen mitgegeben werden und allfällige Fragen beantwortet werden. Mit der großen Überfrage: Was ist inklusive Medienarbeit und was kann diese leisten? Ein kurzer Einblick in die Gestaltung von Interviews und Umgang mit Audioaufnahmegegeräten.

Inhalte:

- Geschichte der inklusiven Medienarbeit
- Einblicke in die Geschichte der Inklusion und der Inklusiven Medienarbeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Theoriekonzepte, Anwendungen und Überlegungen zu inklusiver Medienarbeit
- Radio und Podcast
- Fernsehen, Film und Social Media
- Aussichten und Möglichkeiten der inklusiven Medienarbeit
- (Interview-) Übungen mit Audioaufnahmegegeräten

Methoden:

Erzählung, Vortrag, Video- und Audiobeispiele, Diskussion, evtl. Arbeitsgruppen, am zweiten Tag Workshop bzw. Übungen mit Audioaufnahmegegeräten. Kurzer Einblick in das Schnittprogramm Audacity.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.3, 5.1, 6).

Seminarleitung: Ernst Tradinik, Sozialpädagoge, Studium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie Fernsehjournalismus

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 09.09.2025: 10 – 17 Uhr

10.09.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Nähe und Distanz – wieviel ist genug?

NEU

Termin: 16.09.2025

In der Begleitung von Menschen mit Behinderung sind die Mitarbeitenden oft zentrale Bezugspersonen. Sie werden gebraucht als Vertrauensperson und zur Unterstützung. Gleichzeitig erleben sie in den engen Beziehungen auch Zurückweisungen und Kränkungen.

Die Mitarbeitenden selbst haben auf ihrer Seite ebenfalls Gefühle der Zuneigung – aber auch der Ablehnung und den Wunsch nach Abgrenzung. Eine hilfreiche professionelle Beziehung verlangt beides – Nähe und Distanz.

Inhalte:

- Wieviel ist genug? Herausforderungen, die benannt werden wollen
- Nähe und Distanz als Wechselhaltung erfahren
- Professionelle Methoden kennen und anwenden lernen
- Die Balance von Nähe und Distanz als fortwährende Aufgabe für mich anerkennen

Ziele:

- Reflexion der eigenen Beziehungsgestaltung
- Kenntnis darüber, was eine professionelle Beziehung in der Behindertenhilfe prägt

Anrechenbar auf die Rehadagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: Sabine Piemeisl, Supervisorin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Yoga im Alltag

Termin: 22.09.2025

Wie Sie eine Routine entwickeln, die Sie körperlich fit hält und geistig stark macht.

Yoga ist eine indische philosophische Lehre, die körperliche, geistige und energetische Übungen umfasst. Yoga stärkt die Koordinationsfähigkeit, die Flexibilität, Kraft und Ausdauer, bringt den Stoffwechsel in Schwung, beugt Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems vor und stützt den Halte- und Bewegungsapparat. Durch Achtsamkeit und die Koordination von Atem und Bewegung wird die Selbstwahrnehmung geübt und dadurch die erste Voraussetzung geschaffen, Verhaltensmuster zu ändern – sofern man das will. Neben Gesundheitsprävention und Stressbewältigung wirkt Yoga grundlegend auf die Psyche des Einzelnen und der Gesellschaft. Die meisten von uns haben das Gefühl, den Kontakt zu sich als auch zu ihrer Umwelt verloren zu haben, und empfinden diesen Zustand als Defizit. Yoga beschreibt das Gefühl, wieder Wurzeln zu schlagen und mit sich und seiner Umgebung ins Reine zu kommen, zumindest für die Dauer der Praxis, was schon mal kein schlechter Anfang ist. Die Wirkung hängt natürlich von der Dosis, von der Übungsdauer, der Disziplin, aber auch der Intention ab. Generell gilt: anfangen und dranbleiben und lieber weniger, dafür regelmäßig üben!

In diesem Workshop gibt die erfahrene Yogatherapeutin Julia Backhaus wertvolle Tipps, wie Sie eine Routine in Ihren Alltag einbauen, die Ihnen mehr Energie, Kraft, Konzentration und Gelassenheit bringt. Eine angeleitete Sequenz aus Meditation, Atemübungen, Yoga-Positionen und eine Endentspannung runden den Workshop ab. Sie erhalten kostenlos ihr E-Book „Yoga im Alltag“ als PDF zum Download.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Sportmatte, ein (Meditations-)Kissen und eine Wolldecke mit.

Seminarleitung: Julia Backhaus, Yogatherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 145 € (inkl. Getränke u. gesunden Snacks)

Einführung in die Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) – Achtsamkeit systematisch aufgebaut und erklärt

NEU

Termin: 26. – 27.09.2025

Ende der 1970er-Jahre entwickelt, hat sich die von Jon Kabat-Zinn konzipierte „Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion“ rasch fast auf der ganzen Welt verbreitet. Sowohl in ihrer reinen Form als MBSR als auch in zahlreichen für pädagogische und therapeutische Zwecke abgewandelten Formen hilft sie Menschen in den unterschiedlichsten Situationen, besser mit der Welt zurecht zu kommen, die so ist wie sie ist.

In diesem praxisorientierten Workshop wird die Essenz des klassischen, achtwöchigen MBSR-Programmes vorgestellt. Neben den Standardübungen wird die wichtigste Theorie vermittelt und die Teilnehmenden werden eine Idee davon bekommen, wie Achtsamkeit erlernt, verstanden und im Alltag umgesetzt werden kann.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Matte/Yogamatte, ein Kissen und eine Decke mit.

Seminarleitung: Knut Jöbges, Achtsamkeitstherapeut, Lehrer für MBSR
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 26.09.2025: 10 – 17 Uhr
27.09.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 290 € (inkl. Getränke u. gesunden Snacks)

Handlungskompetenz entwickeln und fördern – ein Methodentraining für Ausbilder:innen


 NEU

Termin: 28. - 29.10.2025

Es ist gegenwärtig wichtiger denn je, die Bedeutung einer qualifizierten Ausbildung junger Menschen zu schätzen. Ausbilder:innen spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung von Auszubildenden auf ihrem Weg in die Berufswelt. Durch die Förderung von Kompetenzen und Fähigkeiten tragen sie maßgeblich dazu bei, dass die jungen Menschen erfolgreich in ihrem zukünftigen Beruf agieren können. Auszubilden ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die fachliches Wissen und Können, Methodenkompetenz, viel Engagement und Einfühlungsvermögen verlangt, damit den Auszubildenden der Erwerb von Handlungskompetenz gelingen kann. In dieser Veranstaltung wird der Fokus auf handlungsorientierte Ausbildungsmethoden gerichtet sein.

Inhalte:

- Konkrete Möglichkeiten, eigenständiges Handeln der Auszubildenden durch problemlösende, handlungsorientierte und selbstverantwortliche Lernszenarien zu fördern
- Kooperatives Lernen – Förderung der Zusammenarbeit der Auszubildenden untereinander
- Ausbildungsmethoden nach ihrer didaktischen Wertigkeit beurteilen und einsetzen können
- Handlungsorientierte Ausbildungsmethoden kennen und anwenden: Erkundungen/Interview, Fallmethode, leittextorientierte Einzel- oder Gruppenarbeit, Sprint-Methode, Projektmethode ...

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Sabine Piemeisl, Supervisorin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 28.10.2025: 10–17 Uhr
 29.10.2025: 9–16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 500 € (inkl. Tagesverpflegung)

Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen im Kindes- und Jugendalter

Termin: 30.10.2025

Menschen mit kognitiven Einschränkungen in Form einer geistigen Behinderung sind besonders gefährdet, eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Insbesondere Ängste, Zwänge, Depressionen und Psychosen treten vermehrt in Kombination mit einer geistigen Behinderung auf. Je nach Schweregrad der geistigen Behinderung stellt dies besondere Herausforderungen für das Bezugssystem dar. Im Rahmen der Veranstaltung soll es zum einen um die Vermittlung von Hintergrundwissen und zum anderen um das Kennenlernen von Behandlungsangeboten und Handlungsoptionen gehen.

Die Veranstaltung ist insbesondere für pädagogisches Fachpersonal und Lehrkräfte konzipiert.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (er)kennen, verstehen und mit ihnen umgehen

Termin: 03.11.2025

Bereits Kinder und Jugendliche weisen psychische Störungen auf. Studien gehen davon aus, dass sich bei ca. 20 % von ihnen psychische Störungen bzw. Auffälligkeiten zeigen. Zu den am häufigsten diagnostizierten Erkrankungen gehören dabei Depressionen, Ängste, ADHS sowie Störungen des Sozialverhaltens.

In der Fortbildung soll über verschiedene psychische Erkrankungen informiert und für mögliche Anzeichen sensibilisiert werden. Dazu erfolgt ein theoretischer Input zu den entsprechenden Störungskriterien nach ICD-10. Betrachtet werden sollen die Diagnosen Depression (und Suizidalität), ADHS sowie Störungen des Sozialverhaltens. Auch selbstverletzendes Verhalten, welches im Kontext unterschiedlicher psychischer Auffälligkeiten auftreten kann, soll thematisiert werden. Entstehungsmodelle sowie therapeutische Interventionen werden jeweils kurz umrissen. Weiterhin soll gemeinsam diskutiert werden, wie den Herausforderungen durch psychische Störungen und mit ihnen einhergehende Verhaltensweisen im Alltag (v. a. von Schule und Internat) begegnet werden kann.

Inhalte:

- Schwerpunkt: Vorstellung von Kernsymptomen ausgewählter psychischer Erkrankungen nach ICD-10
- Thematisierung gängiger Entstehungsmodelle und Behandlungsansätze
- Überlegungen zum Umgang mit störungsspezifischen Symptomen/Verhaltensweisen im Alltag

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Body Balance Pilates

Termin: 10.11.2025

„Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.“
Albert Einstein (1879–1955)

Body Balance Pilates setzt sich aus fließenden, harmonischen Bewegungen zusammen, die ausgehend vom Körperzentrum mit der Atmung kombiniert werden. So wird der Körper wieder kräftiger, aber auch ausdauernder und beweglicher. Es sind Übungen, die auf dem Gleichgewicht von Körper und Geist beruhen. Das Ziel ist die Wiederherstellung von natürlichen Bewegungen, so dass eine aufrechte Körperhaltung wieder möglich ist. Es werden stabilisierende Rumpfmuskeln der Körpermitte trainiert, schwache Muskeln werden gekräftigt und verkürzte werden entspannt. Zudem werden die Wahrnehmung, die Koordination und die Konzentration geschult.

An diesem Tag beschäftigen wir uns neben theoretischen Grundlagen hauptsächlich mit praktischen Übungen für Einsteiger:innen.

Hinweis: Bitte bringen Sie Sportsachen, eine Matte und ein Kissen mit.

Seminarleitung: Heike Kosel, Physiotherapeutin, Gesundheitsmanagerin d. Bathildisheim
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildistr. 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 13 Uhr
Fortbildungsgebühr: 70 € (inkl. Getränke u. gesunden Snacks)

Einführung in das Autismus-Spektrum für Pädagog:innen und Angehörige

Termin: 14.11.2025

Immer mehr Menschen werden – nicht zuletzt aufgrund verbesserter Diagnosemöglichkeiten und erhöhter Aufmerksamkeit für dieses Behinderungsbild – mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) diagnostiziert. Das Wissen um die besondere Wahrnehmungsverarbeitung von Menschen mit ASS und die daraus resultierenden Schwierigkeiten in der Bewältigung des Alltags ist jedoch auch bei Fachleuten noch begrenzt.

In diesem Seminar soll es darum gehen, die Auswirkungen von Autismus-Spektrum-Störungen auf das Lernen, die Kommunikation und die Alltagsbewältigung kennenzulernen und nachzuvollziehen. Konsequenzen für das pädagogische Handeln werden aufgezeigt. Im Mittelpunkt der pädagogisch sinnvollen Konzepte steht dabei der TEACCH-Ansatz.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: Dr. Ursula Braun, Förderschulkonrektorin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Balanceakt Elternarbeit

Online-Seminar

Termin: 20. – 21.11.2025

Eltern sind eine wichtige Ressource, wenn es darum geht, Schüler:innen, Bewohner:innen oder Teilnehmer:innen zu fördern. Sie kennen ihre Kinder seit ihrer Geburt und können sehr hilfreich sein, wenn es um die Zusammenarbeit mit einer Einrichtung geht.

Wer Elternarbeit kennt, weiß aber auch, dass es auch eine andere Seite gibt. Eltern erleben sich häufig in einer Konkurrenz zu den Fachkräften. Die Vorstellungen über das richtige Vorgehen sind nicht immer deckungsgleich. Und es gibt Eltern, die Gesprächen skeptisch gegenüberstehen.

In dieser Fortbildung geht es um die Herausforderung, die Elternarbeit in einer Einrichtung so zu gestalten, dass die Förderung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bestmöglich stattfinden kann. Der systemische Ansatz kann hier helfen, eine Balance herzustellen, die unterschiedliche Anliegen vereint.

Inhalte:

- Die Situation der Eltern
- Strukturelle Konflikte zwischen Eltern und Einrichtung
- Elternarbeit als Ressource
- Elterngespräche vorbereiten, durchführen und auswerten
- Erweiterung der Gesprächsführung durch systemische Methoden
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (2.3, 5.2, 6).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Berater, Mediator und Trainer

Ort: ONLINE-Seminar per ZOOM

Uhrzeiten: 20.10.2025: 9 – 16 Uhr

21.10.2025: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 440 €

Alles, nur nicht schnell gemacht, das Thema Wäsche

NEU

Termin: 20.11.2025

Das ist doch schnell gemacht, so wird beim Thema Wäschepflege argumentiert. Doch so einfach ist die Sache nicht, wenn es „rund um die Wäsche“ geht. Hygienische Anforderungen, Kundenwünsche, rechtliche Vorgaben, Erfüllung von Nachhaltigkeitsaspekten, das alles muss professionell bedient werden.

Der Seminartag gibt hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden die Möglichkeit, über diese Anforderungen und Fragen Erfahrungen auszutauschen.

Sie erhalten Input zum Wäschekreislauf:

- Waschchemie und deren Dosierung
- Richtige Ausnutzung von Waschmaschine und Wäschetrockner
- Angemessene Hygienemaßnahmen
- Tipps beim Finishen der Textilien
- Möglichkeiten der Wäschekennzeichnung

Seminarleitung: *Christine Klöver*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Zielformulierung in der Teilhabeplanung

Online-Seminar

NEU

Termin: 24.11.2025

Mit der Umsetzung der neuen Bedarfsermittlungsinstrumente in der Teilhabeplanung sind personenzentrierte Ziele unverzichtbar. Individuelle und konkrete Ziele sind erforderlich, um die Begleitung von Menschen nachhaltig zu planen und umzusetzen. Sie dienen der Transparenz für die Menschen, mit denen sie erreicht werden sollen, für die begleitenden Mitarbeiter:innen und die Leistungsträger. Dafür sollen sie SMART formuliert sein.

Gleichzeitig sind Ziele unter größtmöglicher Einbeziehung der Person zu entwickeln, für die sie gelten. Das ist nicht immer einfach. Folgende Themen werden in der Veranstaltung angeboten:

- Zielbegriff und Relevanz von Zielen
- Möglichkeiten der Zielentwicklung
- Schreibwerkstatt – Formulieren von Zielen

Die Teilnehmenden werden gebeten, konkrete Beispiele aus Ihrer Praxis einzubringen. Im Seminar wird die konkrete Zielformulierung geübt.

Seminarleitung: Gabriele Fischer-Mania, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv
Ort: ONLINE-Seminar per ZOOM
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 220 €

Epilepsie

Termin: 27.11.2025

Etwa 30 % der Menschen, die in Deutschland im Rahmen der Behindertenhilfe in Einrichtungen betreut werden, sind an einer Epilepsie erkrankt. Betroffene leiden nicht nur an den unmittelbaren Auswirkungen der Epilepsie im Alltag, sondern ebenso an den psychischen und sozialen Folgen.

Der Umgang mit epilepsiekranken Menschen im Betreuungsalltag in Einrichtungen der Behindertenhilfe erfordert von den Mitarbeitenden eine entsprechende Grundhaltung sowie differenzierte Kenntnisse im Umgang mit den Anfällen.

Ziel ist es, eine Grundhaltung zu entwickeln, die Betreuungskompetenz der Teilnehmer:innen zu stärken, um mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen und der Alltagsbegleitung zu erlangen.

Inhalte:

- Anfälle und Epilepsien: Begriffe, Ursachen, Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnosen
- Behandlung: Verfahren, Ziele und Struktur, Lebensführung
- Umgang mit Anfällen: Ablauf, Besonderheiten
- Rückschlüsse für die Betreuung: psychische und soziale Probleme, Lebensqualität

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Jens Reichel, Institut für betriebliche Fortbildung Bethel

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 9 – 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 250 € (inkl. Tagesverpflegung)

Einführung in die Unterstützte Kommunikation

Termine: 04. – 05.12.2025

Missverständnisse in der Kommunikation führen insbesondere bei Menschen, die nicht oder kaum sprechend, blind oder gehörlos sind, zu Frustrationen und Enttäuschungen sowie manchmal zu Verhaltensauffälligkeiten. Um dies zu vermeiden, bietet der Einführungskurs über verschiedene Methoden und Formen der Unterstützten Kommunikation Informationen und praktische Übungen zur Förderung.

Der Kurs gibt einen Überblick über Kommunikationsformen und Kommunikationshilfen sowie Grundprinzipien und verschiedene Ideen und Materialien für die Kommunikationsförderung, speziell im nachschulischen Bereich.

Inhalte:

- Bedeutung von Kommunikation
- Grundhaltung und Grundprinzipien
- Aufgabengebiete und Zielgruppen der UK
- Entwicklung von Kommunikation und die Analyse
- Kommunikationsformen (körpereigene, elektronisch, nicht elektronisch)
- Assessment, Beurteilung, Fallbeispiele
- Entwicklungs- und Förderdiagnostik
- Unterstützt kommunizieren lernen
- Juristische und finanzielle Fragen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4, 3.3, 5.1).

Seminarleitung: *Denise Lichau, Staatl. anerk. Erzieherin, Fachkraft für Unterstützte Kommunikation*

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 04.12.2025: 9 – 16 Uhr

05.12.2025: 9 – 13 Uhr

Fortbildungsgebühr: 375 € (inkl. Tagesverpflegung)

Notizen

Referenten in der Übersicht

A

Dustin Appel

ATB-Referent

ATB Autismus Therapie- und Beratungszentrum gGmbH
Kassel

B

Julia Backhaus

Yogalehrerin

Korbach

Dr. Ursula Braun

Förderschulkonrektorin

Karl-Preising-Schule

Bad Arolsen

D

Claus Dünwald

Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer

Systemische Organisationsberatung plus (SOB plus)

Darmstadt

F

Gabriele Fischer-Mania

Dipl.-Psychologin

Supervision und Fortbildung

Ebertshausen

G

Beatrice Gievers

Staatl. anerkannte Logopädin, Kindheitspädagogin B. A.
Borgentreich

Sebastian Gleim

Sportkoordinator
Projekt „Miteinander bewegt“
Bathildisheim e. V.

H

Evelyn Heyer

Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Diplom-Supervisorin
Kassel

J

Dr. Carolyn Janda

Psychologische Psychotherapeutin
Kassel

Knut Jöbges

Achtsamkeitstherapeut an der Schön Klinik Bad Arolsen, Lehrer für MBSR, Therapeut für
MBCT; Sinologe M.A.
Bad Arolsen

K

Winfried Klaes

Dipl. Psychologe, Familientherapeut, Supervisor
Klaes & Wagner GbR
Wittlich

Christine Klöber

Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
KlöberKASSEL – Wissen für die Hauswirtschaft
Kassel

Heike Kosel

Physiotherapeutin, Gesundheitskoordinatorin
Bathildisheim e. V.
Bad Arolsen

L

Denise Lichau

Staatl. anerk. Erzieherin, Fachkraft für Unterstützte Kommunikation
Marsberg

P

Wilfried Persch

Diplom-Fachlehrer in Sport u. a., Feldenkrais-Ausbildung und
Feldenkrais-Supervisionsausbildung
Kassel

Sabine Piemeisl

Supervisorin u. Coach
SP Organisation Leadership Team
Körle

R

Jens Reichel

Stiftung Bethel
Bielefeld

S

Corinna Schwolow

Palliativ Care Fachkraft, Trauerbegleiterin (BVT)
Kordinatorin Hospizdienst
Bad Arolsen

Manfred Stroth

Pädagoge (Uni Bonn), Traumapädagoge, Coach für Konflikt- und Deeskalationstraining
Neustadt (Wied)

T

Ernst Tradinik

Sozialpädagoge, Trainer u. Supervisor
Menschen und Medien – Supervision und Inklusive Medienarbeit
Wien, Österreich

Uwe Trevisan

GFK und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer
Inhaber/Leiter Deeskalation Deutschland Akademie für gewaltfreies Leben
Neustadt (Wied)

W

Jacqueline Wilke

Zumbatrainerin
Korbach

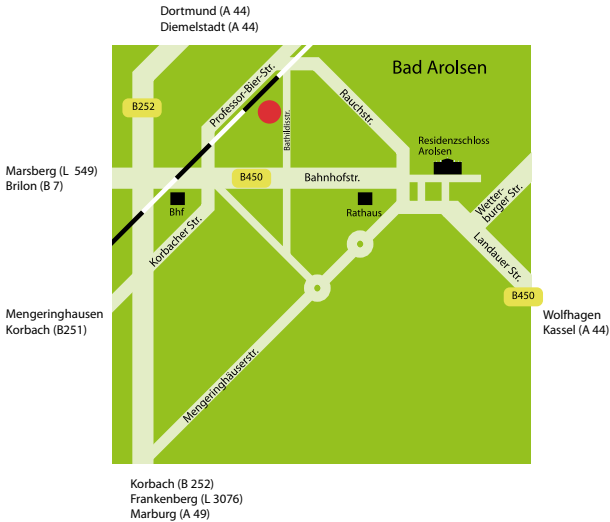
Notizen

Notizen

Notizen

Anfahrt

Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen



Anfahrt mit dem Auto Richtung Innenstadt

Aus Richtung Dortmund:

Von der A 44 Anschlussstelle 64 (Diemelstadt) über die B 252, Ausfahrt Bad Arolsen. In der Bahnhofstraße links in die Bathildisstraße einbiegen.

Aus Richtung Kassel:

Von der A 44 Anschlussstelle 66 (Breuna) oder aus Richtung Kassel/Wolfhagen über die B 450 nach Bad Arolsen. Am Schloss vorbei der Bahnhofstraße folgen. Von dort rechts in die Bathildisstraße einbiegen.

Aus Richtung Korbach:

Über die B 252 nach Bad Arolsen, Ausfahrt Helsen. Rechts der Bahnhofstraße folgen, links in die Bathildisstraße einbiegen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Regionalzug nach Bad Arolsen:

Vom Bahnhof Richtung Stadtmitte die Bahnhofstraße entlang laufen. Links in die Bathildisstraße einbiegen (Entfernung ca. 400 m).

Impressum

*Herausgeber:
Bathildisheim e. V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen*

*Fon 05691 899-0
seminare@bathildisheim.de
www.bathildisheim.de*

*Vorstand: Dr. Christian Geyer, Jens Wehmeyer
Aufsichtsratsvorsitzender: Ulrich Welteke
USt-IDNR DE 113 13 93 15
Zuständiges Registergericht
Amtsgericht Korbach
Registernummer: HR 1129*

*Fotos:
© Bathildisheim e. V.*

*Anzeigen:
Unternehmenskommunikation
Fon 05691 899-266*

*Gestaltung:
Träger & Träger, Kassel
www.traegerundtraeger.de*

*Druck:
flyeralarm.de*

*Auflage:
3.000 Stück*

*© Bathildisheim e. V.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung*

*Spenden:
Evangelische Bank eG
IBAN DE78 5206 0410 0000 2020 10*



A photograph of two women smiling and looking through a wooden trellis structure. The trellis is covered with green leaves, likely from a vine. The woman in the foreground is wearing glasses and has a slight smile. The woman in the background is also smiling and wearing glasses. The overall scene is bright and cheerful.

DIAKONISCH IST

**... Nähe leben,
Grenzen wahren!**

#SICHTBARDIAKONISCH

 **Bathildisheim**

Bathildisheim

*Bathildisheim e.V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen*

*Fon 05691 899-0
seminare@bathildisheim.de*



www.bathildisheim.de

Folgen Sie uns @bathildisheim auf



Mitglied in der Diakonie Hessen